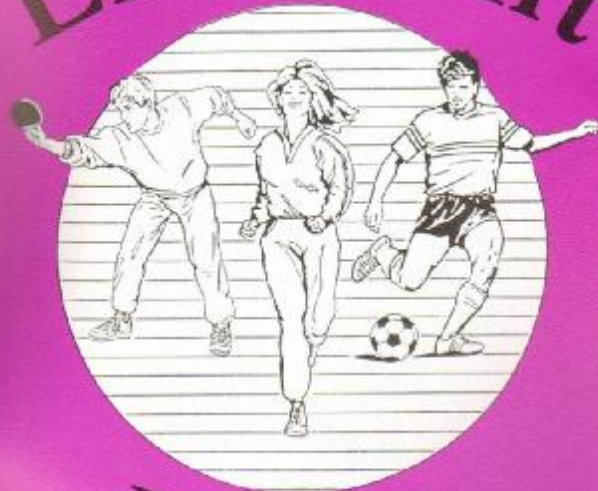




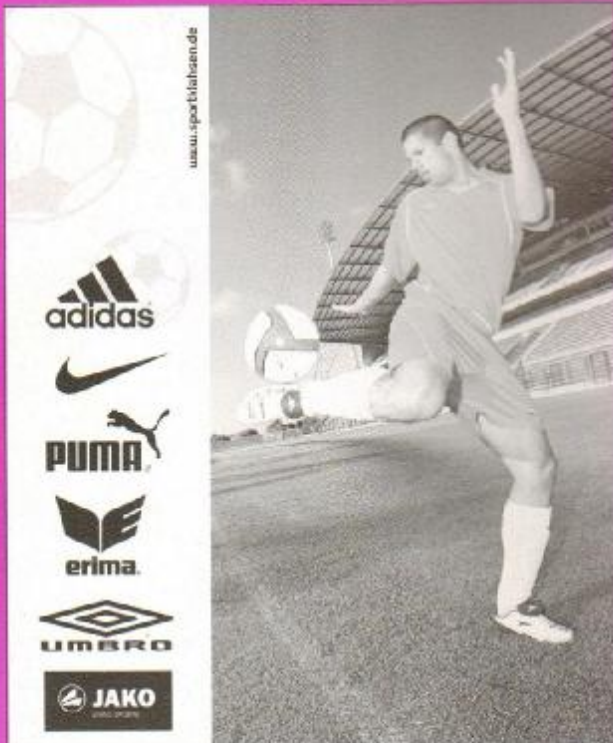
Eintracht



Revue

Vereinszeitung der DJK Eintracht Papenburg e.V.

www.sportklahsen.de



Sport klahsen

26671 Rischendorf · In der Cranenröh 2-4 · 04962/91360 · Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr und Sa. 9 - 10 Uhr

druck: pro print orling · fon: 0 49 61 / 7 57 57 · www.proprint-orling.de

PAS

Aus Freude am Auto!

Papenburger Automotiv-Service



Moderner, freie KFZ-Meisterwerkstatt

- Reparaturen und Inspektionen
- TÜV, ASD und Lichttest aller Automotoren
- Belüftung – Reparaturen am Rad und Achse
- Belüftung – Einlagerung Sommer-/ Winterreifen
- Sitzbank für NIM Fahrzeugplanung
- Autoglasarbeiten aller Art
- Systemloser Hol- und Bring-Service
- Nacht-Itzerally-Service



Service:
Tel. 0 49 61 -
66 42-20

WASCH- u. Pflegeservice für

- PKW, LKW, Transporter
- Bismobile und Caravans
- Hol- und Bring-Service



- Fahrzeugversicherung für den Innen und Außenbereich
- Fahrzeugermittlung am PKW und Transporter

Service:
Tel. 0 49 61 -
66 42-24

Gewerbestraße – Am Prüfgelände • Carl-Berz-Strasse 2-4 • 26871 Papenburg
www.pas-papenburg.de • www.wasch-park.com

TANGENTEN

„Mit 50 Plus noch attraktiv“

Die große Jubiläumsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der DJK Eintracht Papenburg, über die im Innern dieser Ausgabe ausführlich berichtet wird, liegt nun ein gutes Jahr zurück, hat aber offenbar bei den Mitgliedern einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Die positiven Nachwirkungen, so lässt sich belegen, sind noch heute messbar.

In allen Altersgruppen stellt der Verein mindestens eine Jugendmannschaft, Tendenz steigend. Im Frauenfußball und im Bereich des Frauen-, Männer- und Kindersports freuen sich die Betreuer über volle Gruppen und die gegen Ende des Jubiläumsjahres neu gegründete Handballabteilung hat jetzt den Spielbetrieb aufgenommen.

Und nicht nur das. Während viele Nachbarvereine große Probleme haben, auch nur eine einzige Herrenfußballmannschaft für den Punktspielbetrieb anzubieten, verfügt Eintracht seit kurzem sogar über drei Mannschaften. Ein Erfolg, der besonders stolz macht, denn das war zuletzt vor 20 Jahren so gewesen und ist ein weiterer Beleg für die ausgezeichnete Entwicklung im Verein.

Dazu beigetragen haben die Trainer und Betreuer durch ihre intensive, mit Eltern, Schülern und Lehrern kooperierende und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Jugendarbeit auf ehrenamtlicher Basis. Darüber hinaus ein gutes Sportangebot, das allen Generationen beiderlei Geschlechts gerecht wird und in dem eben auch und besonders das Fußballspielen im Herrenbereich seinen Stellenwert behalten hat.

Und hinter all dem steht zuletzt aber auch die Arbeit eines innovativ und aktiv agierenden Vorstandes, der den Mut hat, verkrustete Strukturen aufzubrechen und der auch in seiner neuen Besetzung bereit ist, im Interesse des Vereins neue und bisweilen auch schon mal unbequeme Wege zu beschreiten.

DJK Eintracht Papenburg ist gut aufgestellt und unterstreicht im Jahr nach dem großen Jubiläum, dass man auch mit 50 Plus noch ausgesprochen attraktiv sein kann.

Hermann-Josef Tangen



Emsland - Tore

**26909 Neulehe
Lindenstraße 4 b
Tel.: (0 49 68) 14 35
Fax: (0 49 68) 14 97**

LTN Stahlhallenbau



www.ltn-stahlhallenbau.de

Einen Spitzenplatz erreicht

Eine ausgezeichnete Saison, mit deren Ergebnis Trainer, Betreuer und Mannschaft sehr zufrieden waren, absolvierte die erste Herrenmannschaft der Eintracht.

Das Spieljahr begann nach Mannschaftsangaben durchwachsen, doch nach einigen Startschwierigkeiten legte die Elf eine Serie von neun Pflichtspielen ohne Niederlage hin. Leider zählten dazu auch zwei unentschiedene Spiele gegen Spahnharrenstätte und Lorup aus dem oberen Bereich. Und das, obwohl Eintracht auch nach Aussage der Gegner in beiden Spielen die bessere Mannschaft war.

Gegen Ende der Hinserie hat die Erste dann einige Punkte abgeben und unnötige Niederlagen in Sögel und Bockhorst einstecken müssen. Auch hier wäre mehr drin gewesen.

Hinzu kam neben dem fehlenden Quäntchen Glück auch das große Verletzungspech, das in Verbindung mit den berufsbedingten Ausfällen von bis zu acht Spielern an einem einzigen Wochenende führte. Bereits zu Beginn der Saison fehlte Kapitän

Daniel von Achteren verletzungsbedingt mehrere Wochen lang.

Die Rückserie lief dann aber besser. Im ersten Spiel bußte man noch zwei Punkte ein, kam aber allmählich ins Rollen. Stück für Stück arbeitete sich die Mannschaft unter Trainer Jürgen Brelage an die Spitzengruppe heran.

Erst eine Niederlage in Werthe stoppte die Elf. Auch in der Rückrunde gab es einen erhöhten Spielerausfall zu verzeichnen. Doch hier zeigte man sich sehr erfreut über die guten Leistungen der Nachwuchsspieler aus der A-Jugend und der eingewechselten 2.Herren-Kicker, die hoch motiviert aushalfen.

Letztlich kam es dann doch noch zum großen Showdown mit Sögel. „Eine Stunde lang waren wir klar besser, versäumten es aber, ein Tor zu erzielen. Danach schlug Sögel eiskalt zu und gewann letztlich verdient“, erinnert sich Betreuer Jens Schipmann. Die Mannschaft ließ sich aber nicht hängen und verteidigte mit

(Fortsetzung nächste Seite)

Showdown gegen Sögel

(Fortsetzung)

Erfolg (57 Punkte bei 60:37 Toren) den 3. Platz hinter Lörup (60 Punkte) und Meister Sögel (67 Punkte).

Im Pokalwettbewerb kam die Mannschaft mit einer bis dahin insgesamt guten Leistung bis ins Achtelfinale, wo man dann leider eine Niederlage gegen den SV Holte auf eigenem Gelände hinnehmen und das Pokalrennen abschreiben musste.

Leider konnten die Dauerverletzten Jan Fokken und Michael Fennen die ganze Saison das Training noch nicht wieder aufnehmen. Beide hoffen aber, bald wieder einsatzbereit zu sein.

Sehr erfreulich war das Einbinden der neuen Spieler. Robin Schomaker schaffte es, gleich in der ersten Saison mit 31 Treffern Torschützenkönig zu werden. Rene Terhalle hat in der Rückrunde ebenfalls zu seiner Stärke gefunden, nachdem ihn eine Verletzung in der Hinrunde etwas zurückgeworfen hatte. Auch der in der Winterpause neu hinzu gekommene Hendrik Fischer schaffte auf Anhieb den Sprung

in die ersten 11 und spielte eine sehr starke Halbserie.

Auf der Abschlussfeier wurden Robin Schomaker als bester Torschütze, Jens Freimuth und Daniel van Achteren als Spieler mit der besten Trainingsbeteiligung sowie Stefan Hockmann, Sven Galenski und Andre Voskuhl als Spieler der Saison ausgezeichnet.

Zum Spielerkader der Saison 2009/10 gehörten: Stefan Hockmann (30) und Thorsten Jongebloed (28) im Tor, Jan Fokken (20), Jens Freimuth (26), Hendrik Fischer (20), Sven Galenski (23), Thomas Herick (26), Lars Pielage (22), Aili Sinankili (30), Andre Voskuhl (26), Paul Weigel (25), Thomas Wildermann (24) in der Defensive, Alex Dillmann (30), Michael Fennen (23), Daniel Nakalski (24), Michael Robben (20), Daniel van Achteren (24), Robin Schomaker (21), Rene Terhalle (20), Andre Wagner (23) und Andre Wendt (26) in der Offensive.

Wesentlichen Anteil am Erfolg der Mannschaft hatten auch Trainer Jürgen Brelage, Betreuer Jens Schipman und Fußball-Obmann Hermann Rüter.



Die 1. Herrenmannschaft zu Beginn des Spieljahres 2009/10 (v.l. v.): Daniel Nakalski, Sven Galenski, Stefan Schutz, Daniel van Achteren, Andre Wagner, Andre Wendt, Alex Dillmann, (mittlere Reihe v.l.): Trainer Jürgen Brelage, Michael Fennen, Aili Sinankili, Andre Voskuhl, Michael Robben, Thomas Wildermann, Betreuer Jens Schipman, (u.u.) Jan Fokken, Thomas Herick, Jens Freimuth, Thorsten Jongebloed, Stefan Hockmann, Paul Weigel, Robin Schomaker und Rene Terhalle.



**Wir zeigen Ihnen Papenburg
mit dem Bus**

REISE-SERVICE
NEE
PAPENBURG

Papenburg, Birkenallee 1
Telefon 0 49 61 / 7 51 00 - Fax 7 30 80
www.nee-reisen.de
Mobil: 01 75 / 59 65 100

Meister in der 4. Kreisklasse

Genau zwei Jahrzehnte sind vergangen, seit Eintrachts Reserve letztmals einen Meistertitel einfahren konnte. Nach jahrelangem Ringen um einen Spitzenplatz in der 4. Kreisklasse hält die 2. Herren nun die Meisterschaftsplakette in Händen.

Im Spieljahr 1989/90 war es die 3. Herren um Trainer Heinrich Norda gewesen, die sich in der 3. Kreisklasse gegen Amisla und gegen die in der gleichen Klasse spielende zweite Mannschaft der Eintracht durchsetzen, den Staffelsieg einfahren und in die 2. Kreisklasse aufsteigen konnte.

20 Jahre später gibt es nun also wieder eine Meisterschaft zu feiern. Die 2. Herren um das Trainertrio Jens Sonntag, Jens Lakeberg und Hermann Schulte dominierte das Spieljahr 2009/10 und gewann am Ende mit 58 Punkten aus 24 Spielen und einem Torverhältnis von 90:37. Die Papenburgler legten am letzten Spieltag vier Punkte vor ihrem schärfsten Konkurrenten Tunxdorf-Nenndorf und beendeten das Spieljahr damit als verdiente Aufsteiger.

„Das war eine ausgezeichnete Saison, in der einfach alles stimm-

te“, schwärmt Jens Sonntag. Das macht er an der Einstellung, der Trainingsbereitschaft und der Kameradschaft aller Spieler fest, die ein klares Ziel vor Augen hatten und bis zuletzt daran festhielten. Die Elf notierte insgesamt 18 Siege, zwei Remis und vier knappe Niederlagen in der zurückliegenden Saison.

In der Sommerpause wurde die Herrenfußballabteilung bei Eintracht neu strukturiert und um eine dritte Mannschaft erweitert (siehe hierzu gesonderten Bericht in dieser Ausgabe). Die nun von Thomas Wildermann trainierte 2. Herrenmannschaft ist ebenfalls neu formiert worden.

In der Meistermannschaft 09/10 spielten: Daniel Engelberts, Andre Robben, Andre Hanneken, Sergej Dillmann, Daniel Wolters, Johannes Watermann, Björn Jongbloed, Florian Schmitz, Patrick Wagner, Wilhelm Jansen, Christian Ciccoschi, Florian Voskuhl, Oliver Sellere, Uwe Sinnlingen, Ali Sinankili, Christian Hoffmann, Thorsten Lienland, Willi Schomaker, Jens Krüßel, Thorsten Elberg, Bastian Niemann, Thorsten Hillebrand, Florian Kofeot und Torsten Rosenboom.



Großer Jubel nach dem Abpfiff des letzten Punktspiels gegen Raspo Lathen: Die 2. Herrenmannschaft hat die Meisterschaft gewonnen und freut sich zusammen mit Trainern und Betreuern, Vertretern der Staffelspitze und dem sportlichen Leiter der Eintracht, Hermann Hülthor (l.) über den Aufstieg in die 3. Kreisklasse.



So sehen Meister aus. Die 2. Herren mit (o.v.l.) Daniel Naksiki, Bastian Niemann, Andre Hanneken, Oliver Sellere, Andre Wendt, Sebastian Belling und Florian Voskuhl, (2.Reihe v.l.) Jens Lakeberg, Jens Sonntag, Christian Hoffmann, Willi Jansen, Johannes Watermann, Thomas Wildermann, Ali Sinankili und Hermann Schulte, (u.v.l.) Andre Robben, Sergej Dillmann, Daniel Wolters, Daniel Engelberts, Patrick Wagner, Florian Schmitz und Florian Kofeot.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Leer (Ostfriesland) e.V.

SIEGBERT SCHIPMANN

Betriebswirt (BA)

Birkenallee 64 · 26871 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 76 86 60 oder 76 88 88
Fax 0 49 61 / 76 86 61
lhw-schipmann@kabelmail.de



Der Vorsorgeberater seit 1927

SIEGBERT SCHIPMANN

Betriebswirt (BA)
Generalvertreter

Birkenallee 64
26871 Papenburg

Telefon: 0 49 61 / 76 88 88
Telefax: 0 49 61 / 76 88 89
Mobil: 01 72 / 9 44 86 48
E-Mail: Siegbert.Schipmann@vpv.de
Internet: www.vpv.de

FUSSBALL-HERRENBEREICH

3. Herren

Neue 3. Herren-Mannschaft

20 Jahre nach der Auflösung gibt es bei Eintracht nun endlich wieder eine dritte Herrenmannschaft. Die aus 21 Spielern bestehende Elf wurde im Sommer aufgestellt und für die laufende Saison im Punktspielbetrieb der 4. Kreisklasse angemeldet.

Nach einer äußerst knappen Vorbereitungszeit von nur vier Wochen, in der sich die Mannschaft zunächst einmal finden und kennenlernen musste, absolvierte die Dritte unter Trainer Matthias Brauer und dem erfahrenen Eintracht-Betreuer Manfred Többens Mitte August ihr erstes Punktspiel gegen Rhede III.

Das ging zwar mit 1:3 verloren, obwohl die Eintracht nach übereinstimmender Meinung über weite Strecken ausgezeichneten Fußball spielte, aber die Auftakt-Niederlage tat der guten Stimmung keinen Abbruch. „Es macht Spaß, dieser jungen Truppe von der Außenlinie aus zuzuschauen“, begeisterte sich ein Fan nach der Begegnung.

Die Mannschaft ist eine gute Mischung aus älteren, erfahrenen Spielern und „jungen Wilden“, wobei die Anzahl der jüngerer

Akture überwiegt. 14 der insgesamt 21 Spieler sind jünger als 25 Jahre. In das Team wurden übrigens auch einige Spieler eingebunden, die lange keinen Fußball mehr gespielt hatten und sich von ihren Kameraden reaktivieren ließen.

Trainer und Betreuer sind davon überzeugt, dass sich die Mannschaft im Saisonverlauf weiter festigen und kontinuierlich weiterentwickeln wird. „Wir denken, dass der Spaß am Spiel sowie die Freude im Kampf um Punkte und Plätze und die Kameradschaft bleiben werden und hoffen, am Ende einen guten Platz im Mittelfeld belegen zu können“, so Matthias Brauer.

Zur neuen 3. Herren gehören: Thorsten Lienland (Tor), Sebastian Belling, Thorsten Hillebrand, Bastian Niemann, Andra Robben und Ali Sinankili (Abwehr), Daniel Freericks, Dennis Freericks, Mario Schewe, Jörn Sievers, Frank Sinnigen, Johannes Tombrink, Johannes Watermann, Alex Wins und Thomas Rumpke (Mittelfeld), Christian Ceicoschi, Eike Hoffmann, Florian Kofoet, Uwe Rodemann, Willi Schomaker und Andreas Thomes (Angriff).

Saison mit viel zu vielen Tiefen

„Pleiten, Pech und Pannen“. Mit diesen Worten beschreibt die Damen-Fußballmannschaft die Saison 2009/10. Nach einem glücklichen Aufstieg in die Bezirksliga folgte die erste schlechte Nachricht, Claudia Thomas-Michels hatte sich verletzt und fiel für eine lange Zeit aus.

Weitere Hickeysbotschaften folgten: Rote Karte, damit verbunden vier Spiele Sperre für Leistungsträgerin und Mannschaftsführerin Marina Gernand, das verletzungsbedingte Aus für Torgängerin Brigitte Schlipmann, langwierige Verletzungspause für Carina Gründer und vieles mehr.

Ein Hoffnungsschimmer keimte auf, nachdem man in der Winterpause Anja Plock, die viele Jahre für Amisia 09 und später für Blau-Weiß Papenburg die Tore schoss, verpflichten konnte. Diese muss jedoch bis auf weiteres pausieren, weil sie ihr erstes Kind erwartet, kann es allerdings kaum erwarten, demnächst wieder dem runden Leder hinterher zu jagen.

Die zahlreichen verletzungs- und berufsbedingten Ausfälle konnten von der Mannschaft kaum kom-

pensiert werden. Mit etwas mehr Glück hätte man dennoch den einen oder anderen Punkt einfahren können, sind sich Trainer Jan Fokken und sein Team sicher, auch wenn die Elf ihre Spiele des Öfteren mit nur zehn Damen bestreiten musste.

Die mit wenig Höhen, aber viel zu vielen Tiefen gespickte Saison endete nach 16 Spielen (14 verlorenen, einem gewonnenen und einem unentschiedenen) mit einem Torverhältnis von 14:59 Toren und gerade einmal vier Punkten auf der Haben-Seite und damit dem letzten Tabellenplatz.

Was man den Spielerinnen hoch anrechnen muss, ist ihre Moral, die sie trotz der Niederlagen und Rückschläge behielten. Wenn sie den Platz auch oft mit gesenktem Kopf verlassen mussten, haben alle Damen immer wieder um jeden Ball gekämpft und sich auf dem Rasen regelrecht zerrissen, wenn auch leider ohne Erfolg.

Ein großes Lob sprechen die Spielerinnen ihrem Coach Jan Fokken aus „Der ist in dieser einen Saison um Jahre gealtert

(Fortsetzung nächste Seite)

Verbleib in der Bezirksliga

(Fortsetzung)

und hat sie allen Widrigkeiten zum Trotz konsequent und immer wieder motivierend mit uns bestritten,“ so Claudia Thomas.

In der Saison 2010/11 will das Team wieder Fuß fassen und angreifen, zumal man schon bald auf Anja Plock und Maika Schute aus der eigenen Mädchenmannschaft und die von Flachsmeer gewechselte Vanessa Janssen zugreifen kann. Der Kader ist auf 20 Spielerinnen angewachsen und bietet damit eine solidere Grundlage als im letzten Jahr.

Die bot letztlich aber dennoch einen versöhnlichen Abschluss auf,

denn durch die Mannschaftsabmeldung des SV Aurich, die Zusammenlegung von Borussia Leer und Timmel II und aufgrund der Tatsache, dass keine Vereine aus der Kreisliga aufsteigen wollten, bleiben die Eintrachtlerinnen weiter in der Bezirksliga.

Im Sommer hängte Brigitte Schlipmann, die von Kindesbeinen an für die Eintracht Tore schoss, ihre Fußballschuhe aus beruflichen Gründen an den Nagel. Das bedeutet für die Mannschaft einen herben Verlust. Das Team bedankt sich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, wünscht ihr alles Gute für die Zukunft und hofft, sie ab und zu bei den Heimspielen zu sehen.



Die Damenelf mit (ob. v.l.) Jonny Neo, Heike Brelega, Brigitte Schlipmann, Carina Gründer, Corstin Funke, Anja Fokken, Claudia Thomas und Trainer Jan Fokken sowie (unl. v.l.) Rieke Voskuhl, Anika Eilers, Kerstin Ansga, Lorena Meyer, Ramona Goldenstein, Katrin Harneken und Marina Gernand. Es fehlen: Anja Plock, Vanessa Janssen, Ramona Mülling und Maika Schute.

Bistro + Shop

AWA - Tankstelle

Geschenke Eisenwaren-Fahrradteile

Kerstin Poelmann
Papenburger Straße 8
26903 Surwold

Tel. 04965 - 225

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. : 05:00 - 21:00
Sa. : 07:30 - 21:00
So. : 08:00 - 21:00

Gönnen Sie sich doch mal eine Pause,

denn unser junges und dynamisches Team bietet Ihnen jeden Tag:

- Frische Brötchen aller Sorten
- Belegte Brötchen, Snacks und anderes leckeres Gebäck
- Kaffee und Kaltgetränke
- Grillsortiment sowie Grillfleischpakete
- Geschenkartikel
- Fahrradzubehör
- und Eisenwaren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr KP-Team



Tankstelle K. Poelmann-Papenburger Str. 8-26903 Surwold

FUSSBALL-WEIBLICHE JUGEND

Mädchenmannschaft

Rest-Team kämpfte mit Erfolg

Eine ausgesprochen schwierige Saison liegt hinter der Mädchenmannschaft des Vereins. Durch den großen Mangel an Spielerinnen und das plötzliche Ausscheiden des Trainers Werner Meyer erfuhr das einstige Erfolgsteam eine tiefe Zäsur.

Coach Robert Heide hielt die Mannschaft allen Schwierigkeiten zum Trotz zusammen, führte das Training fort und brachte die Saison 2009/10 zusammen mit der ausgesprochen kameradschaftlichen und fairen Truppe erfolgreich zu Ende.

Wiebke Wacker, Hanna Pappertitz, Maike Schute, Doreen Hensen, Janina Brelage, Anna Eissing und Julia Wüstnienhaus, die verbliebenen Spielerinnen des ehemals 17-köpfigen Kadets spielten einen hervorragenden Fußball und sicherten sich am Ende einen mehr als respektablen vierten Platz in der Abschlusstabelle der 2. Kreisklasse. Zwei Spielerinnen, nämlich Doreen Hensen und Wiebke Wacker, haben durch einen erfolgreich abgeschlossenen Sichtungslauf den Sprung in die Niedersachsen-Auswahl geschafft.

Die eingeschworene Gemeinschaft ist mit großem Ehrgeiz in die neue Saison gestartet, würde sich jedoch sehr über neue Mitglieder freuen. Mädchen, die Lust haben, in dieser fröhlichen Truppe mitzukicken, sollten sich mit Robert Heide (04965/ 914076) oder den Spielerinnen in Verbindung setzen.

Einen ganz besonderen Dank richtet Heide an die Adresse der Eltern seiner Mädchenkicker. Ohne deren Unterstützung und Verständnis wäre ein Weiterführen der Mannschaft nicht möglich gewesen, sagt er.

Einen Höhepunkt stellte die Teilnahme der Mädchenmannschaft an dem Girls-Soccer-Day auf dem Eintracht-Sportplatz dar. Siehe hier auch gesonderten Bericht in dieser Ausgabe. Bei dem Turnier trafen die Nachwuchskickerinnen des Vereins auch auf Nationalspielerin Lena Gössling.

Die 24-jährige Bad Neuenahrerin zeigte sich in Papenburg von ihrer besten Seite. Mit ihrer sympathischen und freundlichen Art kam sie bei allen Teilnehmern und den Organisatoren gut an.

Haus der Gesundheits-Technik



Ihr Sanitätshaus am Obenende

Vertragspartner der Krank- und Pflegekassen



Arbeitssicherheit

Benötigen auch Sie eine
Fachkraft für Arbeitssicherheit?
Wir kümmern uns um die
Sicherheit Ihrer Mitarbeiter.

NEU:
alles für SIE und Ihr Baby!



Schwangerschaftsmode in den Größen 34 - 37
Baby- und Kinderbekleidung ab Größe 44



... und vieles mehr!

Splitting rechts 10 · 26871 Papenburg-Obenende
Tel. 0 49 61 / 99 72 11 · www.reinelt-mt.de

FUSSBALL-JUGENDBEREICH

A-Jugend

Meisterschaft knapp verfehlt

Mit dem Ziel, die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse Nord zu holen, war die von Sigi Voskuhl trainierte und von Volker Scheffler und Arnold Hanneken betreute A-Jugend in die Saison gestartet.

Mit einem starken Auftritt überraschten die Eintracht-Kicker ihre Gegner und konnten fast alle Spiele für sich entscheiden. Trainingsmoral und Disziplin stimmten und so war es nicht verwunderlich, wohl aber sehr erfreulich, dass die A-Jugend mit einer souveränen Gesamtleistung die Herbstmeisterschaft klar für sich entscheiden konnte.

Alles sah nach einer Fortsetzung dieses Erfolges in der Rückrunde aus. Doch leider schlug in der Winterpause das Verletzungspech zu. Der Ausfall diverser Leistungsträger war trotz einer insgesamt guten Leistung nicht zu kompensieren, bedauerten Trainer und Betreuer.

Das Ergebnis kann aber dennoch überzeugen, denn am Ende wurde die Elf mit 61 Punkten bei 125:29 Toren verdienster Vizemeister in der Kreisklasse 1.

Zum Team der A-Jugend 2009/10 gehörten (in Klammern die Zahl der jeweiligen Treffer): Dennis Voskuhl (26) Mike Hockmann (21), Frank Hanneken (10), Patrick Kunze (10), Andreas Tammen (9), Fabian Schmitz (7), Kevin Schepers (6), Uwe Rode- mann (5), Julian Phillip (4), Nico Terhalle (2), Timo Aalderks (2), Daniel Freericks (2), Andre Schulte (1), Till Pansegrau (1), Johannes Tombrink (1), Hendrik Hockmann (1), Christian Eissing (1), Marcel Schmidt und Gregor Zuer.

„Eintracht-Revue“ -Vereinszeitung-

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg
Verantwortlich für Zusammen-
stellung und Inhalt:

Hermann-Josef Tangen,
Splitting Rechts 253
26871 Papenburg

e-mail: htangen@jwch.de
Titel, Layout und Fotos:
H. J. Tangen
Tel. 04965/1019



„Eine starke Gemeinschaft
– jetzt auch am Obenende“

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Hermann Kremer-Wegmann

Versicherungsfachmann (IHK)
Agenturleiter

Karsten Pöttsch

Fachwirt für Finanzberatung
Unternehmerischer Agenturleiter

**Theo
Strack**

Wärmetechnik Inh. S. Gebel

Birkenalle 123 – 26871 Papenburg
Telefon 04961 / 974 074
theo.strack.waermetechnik@ewetel.net

FUSSBALL-JUGENDBEREICH

B-Jugend

In der Rückrunde lief es besser

Von einer ausgesprochen schweren Saison für die B-Jugend sprechen die Trainer Helmut Kruse und Michael Wendt, wenn sie das abgelaufene Spieljahr Revue passieren lassen.

Und das ging schon damit los, dass zum Start eine völlig neue Mannschaft geformt werden musste. Hinzu kamen zahlreiche Rückschläge durch Verletzungen und Abmeldungen einiger Spieler, die besonders in der Hinrunde negativ zu Buche schlugen.

Dennoch gingen Mannschaft und Betreuer mit großem Elan an ihre Aufgabe heran. Mit der positiven Folge, dass es in der Rückrunde schon sehr viel besser lief.

„Mit etwas mehr Glück hätten wir uns die eine oder andere knappe Niederlage ersparen können“, so Michael Wendt. „Und dann wäre ganz sicher mehr drin gewesen, als der 8. Platz in der Abschlusstabelle“, ergänzt Helmut Kruse.

Beide richten ein dickes Lob an die Eltern, die ihre Jungs zu den Auswärtsspielen begleitet und sie bei allen Begegnungen lautstark angefeuert haben. Einen weiteren Dank sprechen sie den Trai-

nern der A- und der C-Jugend aus, die der Elf immer wieder mit Akteuren ausgeholfen haben, wenn die Spielerdecke zu dünn wurde.

Die B-Jugend belegte am Ende mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 47:90 Platz 8 in der 1. Kreisliga Nord. Zum Kader gehörten: Simon Kruse, Theo Lampen, Jürgen Sap, Oliver Haben, Oliver Schipmann, Tim Middendorf, Michael Hamann, Tobias Schmitz, Kevin Brand, Nasuh Belikli, Yannik Müller, Markus Griebel, Alexander Sprengel, Niklas Schmitz, Christian Elsing und Jan Nils Hillebrand.



Zu den vielen Fans der B-Jugend gehören nicht nur Mütter und weißliche Schlachtenbummler, wie auf diesem Foto, sondern ein ganzer Verein.

Saison mit Platz 3 beendet

Als eine eher „durchwachsene“ Saison bezeichnet das Trainerduo Hubert Freericks und Oliver Sellere das Spieljahr für die C-Jugend. Mit 43 Punkten (69:37 Tore) wurde das Team Dritter in der 2. Kreisklasse Nord. Von den drei für die Hallenrunde angemeldeten Mannschaften konnte sich leider keine durchsetzen.

Wichtig war es den Trainern, dass sich alle Spieler in der Saison weiter entwickelt haben, auch wenn die Einführung der Viererkette sicherlich eine der größten Herausforderungen für Mannschaft und Coaches war. Mit Unterstützung durch Alexander Freericks konnten auch einige Trainingseinheiten für die Tonhalle durchgeführt werden, mit positivem Ergebnis übrigens.

Trotz des großen Kaders zeichnete sich die Mannschaft durch einen hervorragenden Teamgeist, eine gute Trainingsbeteiligung sowie Spaß und Eifer aus.

Zum C-Jugend-Team gehörten: Steffen Walker und Steffen Voß (Tor), Lukas Philipp, Rene Aakmann, Philipp Pallentin, Mirko Simons, Henri Hesener, Johannes Stell, Ramazan Bellikli, Ra-

phael Alexander und Marcel Venema (Abwehr), Thomas Bladowski, Niklas Pallentin, Nico Hunfeld, Timo Eggers-Welp, Patrick Vahle, Süleyman Bellikli und Marcel Walker (Mittelfeld), Rene Albers, Jannik Rodemann, Pascal Swart, Alexander Albers und Markus Griebel (Sturm). Spieler der Saison wurde Steffen Walker, Torschützenkönig Jannik Rodemann.

Dank sprechen die Trainer den Eltern aus, die sich zum Fahrdienst bereit erklärten und Josef Aakmann, der immer wieder als Schiedsrichter einsprang.

Nach 13 Jahren beendete Hubert Freericks seine Tätigkeit als Jugendtrainer bei Eintracht. Freericks hatte diese zeitaufwändige Aufgabe zum Wohle des Fußball spielenden Nachwuchses seines DJK-Vereins stets mit großer Begeisterung erfüllt und bedauert seinen Abschied, erklärte er bei Saisonende. Mit großer Freude sehe er jetzt, dass die Spieler seiner ersten Jugendmannschaft nun bereits in den Herrenbereich vorstoßen. Diese Tatsache und die vielen Erfahrungen und Eindrücke aus seiner langen Tätigkeit wolle er nicht missen.

Weiterentwicklung der Spieler



Blogge in der letzten Saison Platz 3: Die C-Jugend der Eintracht. Links im Bild Coach Hubert Freericks, der seine Tätigkeit als Jugendtrainer bei Eintracht nach 13-jähriger Tätigkeit aufgab.

Bauelemente B. Walker

Ihr Fachmann für
Zimmertüren

Papenburg
Lüchtenburg 91
Tel. 04961 - 74406
Fax 04961 - 75723



BÄCKEREI – KONDITOREI Klaus Schulze

Johann-Bunte-Straße 3 · Papenburg
Tel. 0 49 61 / 7 13 32

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 6.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 6.00 Uhr - 16.00 Uhr



MARKANT ©

Nah & Frisch

ULRICH'S

Johann-Bunte-Straße 3 · Papenburg
Tel. 0 49 61 / 80 97 97 0

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 6.00 - 19.00 Uhr
Samstag 6.00 - 16.00 Uhr

FUSSBALL-JUGENDBEREICH

D-Jugend 1

Klassenerhalt gesichert

Ausgesprochen schwer war der Start in die erste Kreisliga, glücklich und zufriedenstellend hingegen das Ende der Saison 09/10 für die von Hansi Tammen und Gerd Poelmann trainierte D-1 Jugend der Eintracht.

Nach der Hinrunde belegte das Team mit gerade drei Zählern abgeschlagen den letzten Tabellenplatz. Durch Trainingsfleiß und einen beispielhaften Kampfgeist konnte die Mannschaft den Keller verlassen und am Ende mit 14 Punkten die Klasse sichern.

Besser lief es beim vereins-eigenen Pokalturnier. Beim C-Jugend-Wettbewerb holte sich die D-Jugend einen überraschenden

zweiten Platz. Mit einem Grillabend und anschließendem Zelten wurde die Saison beendet. Ihren Dank richtet die Elf an die Schiedsrichter Ramona Goldenstein und Michael Haamann, die ihre Heimspiele geleitet hatten.

Zur Mannschaft, die mit von der Firma Willi Jansen Elektrotechnik gestifteten neuen Trikots in die Saison 2010/11 gestartet ist, gehörten: Marvin Brelage, Nikolaus Diekmann, Florian Voskuhl, Marco Bleorn, Hendrik van der Pütten, Rene Boltjes, Marcel Meiners, Niclas Siemer, Leon Schipmann, Yakub Kara, Jonas Fokken, Patrick Schöpfer, Alexander Pahl, Eric Sonntag und Simon Jansen.



Die D-Jugend in ihren neuen Trikots (o.v.l.): Jonas Fokken, Nikolaus Diekmann, Marco Bleorn, Marvin Brelage, Hendrik van der Pütten, Markus Tammen, Leon Schipmann, Patrick Schöpfer, (u.): Gerd Poelmann, Marcel Meiners, Yakub Kara, Benjamin Hermes-Gronau, Alexander Pahl, Rene Boltjes, Eric Sonntag, Florian Voskuhl und Hansi Tammen.



Ihr Spezialist für
Finanzierungen,
strukturierte
Vermögensanlagen
und Altersvorsorge
MIT WEITBLICK!

Melstruper Str. 10 · 49762 Lathen · Tel.: 05933 924450

www.finanzcenter-lathen.de

FUSSBALL-JUGENDBEREICH

E-Jugend II

Zweiten Tabellenplatz erreicht

Gut zufrieden sind die Trainer der E-II mit dem Spieljahr. Thomas Hensen und Antonius Norda freuten sich mit ihrer Mannschaft über den zweiten Platz in der 2. Kreisklasse mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 24 Treffern auf der Haben-Seite.

Die gute Bilanz der E-Jugendlichen im Punktspielbetrieb resultiert aus neun Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen. Nicht ganz so gut lief es jedoch im Kreispokal-Wettbewerb, von dem man sich nach einem furiosen Start etwas mehr versprochen hatte. Im Viertelfinale scheiterte die Mannschaft knapp gegen den späteren Sieger, SV Esterwegen.

Die aus neun Spielen bestehende E-Jugend nahm an verschiedenen Pokalturnieren teil mit überwiegend guten Platzierungen, die von Platz 1 bis Platz 3 reichten und dem Team etliche Trophäen einbrachte. Zum Abschluss wurde ein Zeltlager auf dem Eintracht-Platz durchgeführt, an dem alle Spieler und einige Eltern teilnahmen.

In der Saison 10/11 ist die Mannschaft als E-Jugend 1 in der 2. Kreisklasse, Staffel 7 gestartet. Zum Team gehören: Jannik Siemer, Patrick Siemer, Johannes Norda, Jerome Hensen, Jesse Hensen, Elias Weseler, Christian Springfield, Frederic Feldmann und Lennart Jansen.



Sind zufrieden mit dem zurückliegenden Spieljahr: Antonius Norda und Thomas Hensen mit ihrer E-Jugend.

Mittelplatz in starker Staffel

Mit Platz 2 in der Abschlusstabelle der Kreisklasse, Staffel 10, schloss die von Martin Lampen, Stefan Brelage und Siegfried Jaster betreute E-Jugend III die Hinserie ab.

Durch den Staffelfmeister wurde die Mannschaft in eine vermeintlich leichtere Staffel eingeteilt, so dass die Nachwuchskicker meistens gegen die 2. oder 3. Mannschaft des jeweiligen gegnerischen Vereins spielen mussten. Trotzdem waren Trainer und Spieler mit dem Ergebnis äußerst zufrieden.

In der Rückserie wurde die E-III aufgrund der guten Leistung dann in einer stärkeren Staffel eingeteilt, mit der Folge, dass die Spieler dadurch oftmals bis an die Leistungsgrenze gebracht wurden.

Doch auch in der Staffel 4 der 2. Kreisklasse erreichte man einen guten Mittelfeldplatz (6. bei 35:51 Toren), was für sich genommen einen tollen Erfolg darstellt.

Die Abschlussplatzierung ist jedoch umso höher zu bewerten, als der Kader in der Saison vom Verletzungspech verfolgt wurde

und während des laufenden Spielbetriebes zwei Spieler aus der E-I neu in die Mannschaft integriert werden mussten.

Die Trainingsbeteiligung lag fast immer bei 100 Prozent, wie das Trainertrio mit großer Freude zur Kenntnis nahm. In der Serie nahm das Team neben dem eigenen an zwei weiteren Pokalturnieren teil. Herausragendes Ergebnis war dabei der zweite Platz beim eigenen Hallenturnier, und das als krasser Außenseiter.

Zum Saisonende musste man sich leider von zwei Spielern, nämlich Sebastian Müller und Steffen Kleinhaus, sowie von Betreuer Siegfried Jaster verabschieden. Im letzten Jahr erlebte die Mannschaft einen ganz besonderen Tag. Es ging zum Freizeitpark Drouwenerzand in den Niederlanden.

Zur E-III der Saison 2009/10 gehörten: Jannes Rosema, Nico Nee, Elias Alexander, Sebastian Müller, Keno Schmidt, Vivian Stell, Kevin Gernand, Lea Brelage, Mathis Brelage, Jannes Lampen, Chantal Alexander, Meli-Musa Bellikli und Steffen Kleinhaus.



Die E-Jugend III zeigte in der Saison 2009/10, hier zusammen mit Trainer Martin Lampen, eine starke Leistung in einer starken Staffel.

Joh. Stell

Tischlermeister

**Holz-
Kunststoffenster-
Türen-
Rolladen-
Innenausbau**

26871 Papenburg

Telefon 0 49 66 / 7 85

Als Neulinge gut behauptet

In der Saison 2009/10 waren bis auf einen Spieler alle Akteure aus dem Minikickerbereich in die F-Jugend gewechselt.

Für die jungen Fußballer ging es in diesem aufregenden Spieljahr damit zum ersten Mal im wöchentlichen Turnus um Punkte und Plätze.

Und das gegen teilweise sehr starke Mannschaften, die sich nach Angaben der Trainer aus dem älteren Jahrgang zusammensetzten und die damit über erheblich mehr Spielerfahrung verfügten.

Auch wenn die Bilanz einige klar unterlegen ausgegangene Spiele auswies, so standen auf der anderen Seite diverse Siege und einige unentschiedene Ergebnisse gegen Mannschaften mit gemischten Jahrgängen.

Dieses brachte den Eintrachtlern nach Aussage des Trainerduos Rolf Jongebloed und Henning Pott viel Lob von den Gegnern ein, die besonders in der Rückserie über die ausgezeichnete Entwicklung der Nachwuchskicker staunen konnten.

Im Punktspielbetrieb musste man sich zwar mit Platz 5 (9 Punkte bei 30/49 Toren) in der 2. Kreisklasse zufrieden geben, aber für die junge Truppe war das schon ein großartiger Erfolg.

Bei mehreren Pokalturnieren bot die F-Jugend den älteren Gegnern durchaus Paroli, da diese ihre altersmäßige Überlegenheit aufgrund der kurzen Spielzeit nicht umsetzen konnten.

Somit sicherte sich die F-Jugend der Eintracht beispielsweise in Dörpen, Wymeer und beim eigenen Wettbewerb einen zweiten und zwei dritte Plätze. Beim winterlichen Street-Soccer-Turnier der Firma Schulte holten sich die jungen Papenburger punktgleich mit Surwold den Sieg.

Zur Mannschaft, die in der Saison viel Unterstützung durch die Eltern der Spieler erfahren hat, gehörten: Hanna Jongebloed, Kilian Tammen, Malte Grebener, Jonas Schmidt, Marvin Gründer, Maxim Sonntag, Oliver Goldenstein, Heiko Walker, Dominik Kroes, Marvin Feimann, Junus Kaya, Merlin Pott und Tom Heymann.



Die F-Jugend (ob.v.l.): Kilian Tammen, Malte Grebener, Maxim Sonntag, Heiko Walker, Oliver Goldenstein, Tom Heymann, (u.v.l.) Trainer Rolf Jongebloed, Hanna Jongebloed, Jonas Schmidt, Marvin Gründer, Dominik Kroes, Marvin Feimann und Trainer Henning Pott. Es fehlen Merlin Pott und Junus Kaya.

Kösters Bau GmbH

Hoch- und Stahlbetonbau

Freerkingsweg 37
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 28 19

Party-Service

Inh. A. Tierling

Ostholthoff

LIEFERUNG AUßER HAUS

Emdener Straße 19a
26871 Aschendorf
Tel.: 0 49 62 / 16 80
Fax: 0 49 62 / 13 04

Heymann
Räume

- Gardinen
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Parkett

Heymann Räume · Raumausstatter-Meisterbetrieb
Birkenallee 86 · 26871 Papenburg · Tel. 0 49 61 / 79 24

FUSSBALL-JUGENDBEREICH

Minikicker

Schon erste Turniere gespielt

Erste wichtige Erfahrungen im Umgang mit dem „runden Leder“ sammelten im zurückliegenden Spieljahr die Minikicker, die jüngsten Fußballspieler des Vereins.

Heinz Schulte und Lena Weinobst haben die 15 Jungen und Mädchen mit großem Einsatz und, wie beide sagen, ebenso viel Spaß an das Kicken herangeführt.

In der ersten Saison hat die Mannschaft schon etliche Termine wahrgenommen. Den ersten Auftritt hatten die Spieler im Winter im Bauzentrum Schulte, wo trotz klarer Kälte für viel „Fun“ gesorgt war.

Turniere fanden unter anderem bei BW Papenburg, BW Dörpen sowie im Rahmen des Blockspieltages der Saison 2009/10 statt. Einmal wöchentlich trifft sich das muntere Nachwuchs-Team zum Training auf dem Sportplatz und ist mit großem Eifer in die neue Saison gestartet.

Das Training findet jeweils dienstags von 17 bis 18 Uhr statt. Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2004/05, die Lust haben, bei den Minis mitzumachen, sollten sich einfach am Trainingsabend oder direkt bei Heinz Schulte (Tel. 04961/ 768810) beziehungsweise bei Jugendwart Oliver Sellere melden.



Trainer Heinz Schulte und Lena Weinobst mit ihren „Minis“ (o.v.l.): Christian Siegfried, Jonas Eden, Jaron Eden, Niels Jöngebloed, Jonas Heinrich, Nele Schulte, Tim Sürken und Lars van der Putten sowie (u.v.l.) Ole Grubener, Janes Elberg, Maciej Paslusz, Timo Heyen, Leon Bahmann und Bennett Watanabe. Es fährt Marieke Eisey.

Wir liefern die Getränke:



Getränke

GERSEMA

Stefan Gersema

Dorfstraße 2 · 26842 Ostrhauderfehn

Tel. 0 49 52 / 89 79 50

Fax 0 49 52 / 89 79 52

Autolackierbetrieb Falkenstein

Wilfried Voßkuhl
Geschäftsinhaber

Mittelkanal rechts 21

26871 Papenburg

Fon: 04961/76711

Mobil: 0172/4485205

Fax: 04961/997264

TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Damen- und Herrenbereich

Damen bleiben Aushängeschild

Die Tischtennis-Abteilung nahm unter Leitung von Gertrud Voskuhl in der vergangenen Spielsaison mit einer Damen- und drei Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Die Damen sicherten sich nach einer guten Saison einen respektablen dritten Platz in der Emslandliga und verpassten nur ganz knapp den Aufstieg. Zur Mannschaft gehörten Manuela Lakeberg, Christa Voskuhl, Alexandra Welp und Elisabeth Müller.

Alexandra Welp wechselte übrigens erst zu Beginn des letzten Spieljahres aus der Schülerinnemannschaft in die Damen. Hier spielte sie eine sehr starke Saison, in der sie zu einer wichtigen Stütze für die Mannschaft wurde.

Die 1. Herrenmannschaft konnte sich über Zuwachs freuen. Hansi Tammen kehrte nach seiner aktiven Fußballzeit an die Tischtennisplatte zurück.

Leider konnte die Mannschaft ihrer eigenen Erwartung nicht gerecht werden und fand sich am Saisonende auf dem vorletzten Platz wieder.

Zur Mannschaft gehörten Frank Pahl, Hansi Tammen, Erwin Hülken, Stefan Schmitz, Ingo Nee, Meinhard Töbrens, Thomas Wellens und Thomas Voskuhl. „Unsere Erste sieht aber positiv in die Zukunft und strebt einen höheren Platz in der Kreisliga an“, so Thomas Voskuhl.

Die Zweite Herren mit Ferdinand Terveer, Reinhard Nee, Egbert Welp und Daniel Albers erreichte nach einer recht guten Saison einen Mittelplatz in der 2. Herrenkreisklasse. Die zweite Mannschaft hat in der nun angelaufenen neuen Saison Verstärkung durch Dieter Wacker erhalten, der bis 2009 noch in der 3. Herrenmannschaft spielte.

Die 3. Herren um Sven Abhelden, Florian Feldick, Gertrud Voskuhl, Dennis Müller, Dieter Wacker und Andre Pahl fanden sich nach einer schweren Saison auf dem vorletzten Platz in der 2. Kreisklasse wieder.

Durch den Weggang einiger Akteure musste die Mannschaft leider zurückgezogen werden und nimmt in der neuen Saison

(Fortsetzung nächste Seite)

Neuer Trainer für den Nachwuchs

(Fortsetzung)

nicht mehr am Punktspielbetrieb teil. Die verbliebenen Spieler ergänzen die 2. Herren beziehungsweise das Damenteam.

Was den Nachwuchsbereich angeht, da hegt die Abteilung die

große Hoffnung, bald wieder eine Mannschaft aufbauen zu können. Mit Dieter Wacker hat die Tischtennisabteilung einen sehr engagierten Trainer gefunden, der auch bereit ist, viel Zeit und Arbeit in diese wichtige Aufgabe zu investieren, wenn sich interessierte Spieler einfinden.



Die Damentennisabteilung kann mit ihrer Leistung in der zurückliegenden Saison sehr zufrieden sein. Im Bild (v.l.) Jasmin Abheiden, Christa Voskuhl, Manuela Lakeberg und Elisabeth Müller.



Die 1. Herrenmannschaft strebt einen höheren Platz in der Kreisliga an. Auf dem Foto (v.l.) Frank Paßl, Thomas Weiers, Stefan Schmitz, Erwin Hülsken, Thomas Voskuhl und Meinhard Töbrens. Es fehlen Ingo Nee und Hansi Tammen.



Einen Mittelplatz in der 2. Kreisklasse sicherte sich die 2. Herren mit (v.l.) Reinhard Nee, Egbert Welp, Ferdinand Terveer und Daniel Aibers. Es fehlt Dieter Wacker.

Gaststätte · Saalbetrieb
Schulte-Lind

Erntedankfest im Jubiläumsjahr

18. und 19. September

(die Landjugend feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum)

Sünnerklaos-Bälle

rustikales Büffet mit Liveband

Termine: 04.12., 11.12. & 18.12.2010



Silvester

ab 18.30 Uhr festliches Silvesterbüffet

ab 20.00 Uhr Silvesterball mit DJ Jan



Boßelpartys 2011

Bustransfer von der Boßelstrecke

(die sich im Umkreis von Papenburg befindet) zu uns,

Büffet und Party mit DJ

Termine: 12.02. & 19.02.2011 / 12.03., 19.03. & 26.03.2011

Tischreservierung erforderlich!

Umländerwiek links 90 · 26871 Papenburg

Telefon 0 49 61 / 7 34 89

Telefax 0 49 61 / 94 36 92

www.gaststaette-schulte-lind.de

HANDBALL-ABTEILUNG

Herrenmannschaft

Jetzt geht es auch um Punkte

Seit Herbst letzten Jahres verfügt Eintracht erstmals in seiner nun 51-jährigen Vereinsgeschichte über eine Handballabteilung.

Kampf um Punkte und Plätze an. Ihre Heimspiele richtet die Mannschaft in der Turnhalle an der Kleiststraße aus.

Die Herrenmannschaft, die sich im Winter zusammenfand, führte zunächst ein intensives Trainingsprogramm durch, maß sich in einigen Freundschaftsspielen mit etablierten Teams und nimmt seit Beginn der neuen Saison auch selbst an Punktspielen teil.

Neue Spieler und interessierte Personen sind jederzeit beim Training willkommen. Aktuelle Informationen über die Mannschaft sowie über den Trainingsort und die Übungszeiten können über die Homepage der Eintracht (www.eintracht-papenburg.de) oder über die Informationsseite www.sis-handball.de oder bei Oliver Sellere (0172/ 5344376) bezogen werden.

Das Team besteht zurzeit aus 19 aktiven Spielern und tritt in der Handballregion Ostfriesland im



Einen Satz Trainingshirts stellte die Commerzbank Leer, vertreten durch Mitarbeiterin Kerstin Siemer (l.) der Handballfelf mit (o.v.l.): Patrick Hillebrand, Jörg Kösters, Thorsten Elberg, Holger Schulz, Christian Hoffmann, Thomas Wildsmann und Daniel Nakatski sowie (u.v.l.) Oliver Sellere, Andre Wendt, Markus Schütte, Michael Robban, Thomas Herick, Andreas Tronnes und Simon Schütte.

Eintracht feierte 50-jähriges Bestehen mit 400 Festgästen

„Ein jung gebliebener Verein“

„DJK Eintracht Papenburg ist eine große Familie und ein Verein mit einer starken Seele“, lobte Hermann Wilkens als Vertreter des Niedersächsischen Fußballverbandes und des Kreissportbundes den Obenender Traditionsclub im Rahmen seiner 50-Jahr-Feier.

Die, so wörtlich, wertvolle pädagogische Arbeit beschränke sich nicht nur auf die ureigensten Aufgaben, sondern stelle auch eine gelungene Symbiose mit der Gemeinde St. Marien und der Spaltungsschule dar. Und die wurde auf dem von rund 400 Gästen besuchten Kommerzabend durch einen Auftritt der Grundschul Kinder und Gesangsdarbietungen des Kirchenchores St. Marien eindrucksvoll unterstrichen.

Das starke Miteinander in dem Obenender Stadtteil St. Marien stellte auch Bürgermeister Jan Peter Bechtluft in den Fokus seiner Festrede. Seit seinem Amtsantritt vor drei Jahren bedruckte ihn immer wieder das vielfältige Engagement des Sportvereins DJK Eintracht, der inzwischen zwar in die Jahre gekommen, aber dabei stets jung geblieben ist“.

Die ehrenamtlichen Funktionsträger in den Vereinen würden keineswegs als Bittsteller betrachtet, sondern als wichtige Leistungsträger in der Stadt. Damit widersprach Bechtluft dem Vorsitzenden der Eintracht, Reinhard Schmeling. Der hatte zwar die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung gelobt, aber beklagt, dass dort viele dringend notwendige Dinge gern auf die lange Bank geschoben oder ablehnend beschieden würden.

Mit den Worten „Jeder will seine Mannschaft auf den besten Plätzen sehen“ zog Pastor Ludger Pöttering Parallelen zum Evangelium des Jubiläumsgottesdienstes, in dem zwei Jünger Jesu um die direkten Plätze neben ihm stritten. Es gehe nicht darum, Privilegien in Anspruch zu nehmen, sondern über das Ehrenamt im Sinne Jesu zu dienen und füreinander einzustehen.

Die Glückwünsche des DJK Diözesan- und Bundesverbandes überbrachte Heinz Willoh, der die Deutsche Jugendkraft als eine Brücke zwischen Kirche und Sport bezeichnete. Zahlreiche

(Fortsetzung nächste Seite)

Eintracht feierte 50-jähriges Bestehen mit 400 Festgästen

Modenschau und Tanzabend

(Fortsetzung)

Vereinsvertreter schlossen sich den guten Wünschen an.

Wilhelm Brelage, der einzige noch lebende Mitbegründer des Vereins, hielt einen in plattdeutscher Sprache vorgetragenen und mit lustigen Erinnerungen gespickten Rückblick auf die Vereinsgeschichte.

Für ihren aktiven Einsatz im Gründungsvorstand beziehungsweise in der ersten Vereinsmannschaft wurden die Brüder Anton, Heinrich und Wilhelm Brelage sowie Wolbertus Glade, Johannes Schulte, Walter Schlipmann und Heinrich Norda geehrt.

Reinhard Schmeling, der dem inzwischen ältesten Fußballspielenden Verein in Papenburg seit fast 14 Jahren vorsteht und unter dessen Regie zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt und ein, wie es hieß, auf die Zukunft ausgerichteter Strukturwandel in der Vereinspolitik vollzogen wurden, erhielt für seine Verdienste um den Klub die Goldene Ehrennadel des Niedersächsischen Fußballverbandes.

Vorgelegt und erstmals zum Kauf angeboten wurde die neue, 460 Seiten umfassende Vereinschronik mit mehr als 400 Bildern und über 1.200 Namen.

In dem von Hermann-Josef Tangen verfassten Buch wird die spannende Geschichte des inzwischen ältesten und traditionsreichsten Fußballspielenden Vereins in der Stadt Papenburg erzählt.

Nach Angaben des Autors setzte sich die Zeitreise auf lockere Art und Weise, aber dennoch in gebotener Seriosität mit Vergangenheit und Gegenwart des Vereins auseinander. Das Buch sei keine Lobeshymne, sondern eine objektive und bisweilen kritische Auseinandersetzung mit der Vereinsgeschichte, hieß es.

Das sehr gut besuchte dreitägige Jubiläumsprogramm im Festzelt auf dem Vereinsgelände beinhaltete eine Modenschau, eine abwechslungsreiche Jubiläumsfeier mit der Band Südwind, einen Gottesdienst mit Weine des neuen Vereinsbanners im Festzelt und einen Frühschoppen mit allen Mitgliedern.

50 Jahre DJK Eintracht Papenburg- Jubiläumsfeier in Bildern



Mit Präsenten bedanken sich Vorsitzender Rainhard Schmsling (l.) und sein Stellvertreter Hubert Freoncks (r.) bei Heinrich Brelage, Anton Brelage, Johannes Schulte, Walbertus Glade, Heinrich Norda, Walter Schipmann und Wilhelm Brelage (v.l.) für die Aufbeubarbeit der Eintracht in den Gründerjahren.



Pastor Ludger Pöttering segnete während des Jubiläumsgottesdienstes im Festzelt das neue Vereinsbanner der Eintracht.

50 Jahre DJK Eintracht Papenburg- Jubiläumsfeier in Bildern



Das Modegeschäft Rodemann zeigte dem Publikum, dass es auch für Damen in großen Größen eine riesige Auswahl an aktueller Mode gibt, inhabenin Margret Rodemann informierte über die neuesten Trends.



Als Pendant dazu führte das Sporthaus Klaffen in einer flotten Modenschau alles das vor, was sportliche und jung geliebte Damen, Herren und Kinder in der Saison an Freizeit- und Sportlebens frägen.

50 Jahre DJK Eintracht Papenburg- Jubiläumsfeier in Bildern



Bis auf den letzten Platz besetzt waren sowohl der Kommerstabend am Samstag als auch der Festgottesdienst (unser Bild) am Sonntagvormittag.



Auch die 1. Herrenmannschaft unterstrich in ihrem neuen Outfit, dass sich das Tor-schießen und ein modisch korrekter Look nicht gegenseitig ausschließen müssen.

50 Jahre DJK Eintracht Papenburg- Jubiläumsfeier in Bildern



Als Mitbegründer der DJK Eintracht Papenburg hielt Wilhelm Bräuge einen in Plattdeutsch gehaltenen Rückblick auf lustigen Doenkes auf das 50-jährige Vereinsgeschehen.



Mit der Goldenen Ehrennadel des Niedersächsischen Fußballverbandes würdigte Hermann Wäkers (r.) als Vertreter des NFV die Verdienste von Vereinschef Reinhard Schmiting.



Der Kirchenchor St. Marien Papenburg unterhielt die Besucher des Kommerstabends mit einer breit gefächerten Auswahl ihres Repertoires.

Noch einige Exemplare beim Vorstand erhältlich

Chronik ist fast ausverkauft

„Jener Abend im September“. So ist die Chronik des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg überschrieben, die pünktlich zur Jubiläumsfeier im letzten Jahr fertig gestellt wurde. Bis auf einen Restbestand von knapp 100 Exemplaren ist die gesamte Auflage inzwischen verkauft worden.

In dem 460 Seiten umfassenden Werk geht es nicht nur um den vor 50 Jahren gegründeten Verein als Institution, sondern auch - und besonders - um die vielen Menschen, die hinter ihm stehen. Menschen, die die Eintracht ins Leben gerufen und mit Erfolg bis in die heutige Zeit hinein getragen und gefordert haben.

Es handelt sich dabei jedoch keineswegs um einen ermüdenden geschichtlichen Abriss in Form von Zahlen, Daten und Fakten. Die Leser freuen sich vielmehr über eine abwechslungsreiche, ja spannende Zeitreise, die sich auf lockere Art und Weise, aber dennoch in gebotener Seriosität mit Vergangenheit und Gegenwart des Vereins auseinandersetzt.

Das von Hermann-Josef Tangen verfasste Buch ist keine Lobeshymne, sondern eine objektive

und bisweilen kritische Auseinandersetzung mit der Vereinsgeschichte.

Der Inhalt basiert zu einem großen Teil auf die Befragung von Zeitzeugen und erhebt den Anspruch, auch wichtige historische Lücken zu schließen, die nach Aussage des Autors bis dahin leider bestanden haben.

Die Tatsache, dass die Vereinsmitglieder im Mittelpunkt stehen, macht die Lebendigkeit des Buches aus, als einen ausführlichen Streifzug durch die Geschichte des Sportklubs, der vor 50 Jahren in einer Nähstube am Spitting gegründet wurde.

Über 400 historische und aktuelle Bilder sind darin zu finden. Manche Aufnahmen rufen Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wach. Andere Fotos zeigen, wer in welcher Gruppe sportlich aktiv ist und wer sich hinter welchem Namen verbirgt.

Stichwort Namen. Da sich möglichst viele Vereinsangehörige wiederfinden sollten, enthält der Anhang ein Verzeichnis mit mehr

(Fortsetzung nächste Seite)

Noch einige Exemplare beim Vorstand erhältlich

460 Seiten voller Spannung

(Fortsetzung)

als 1.200 Namen. Alphabetisch sortiert und mit Angabe der Seitenzahlen, auf denen sie auftauchen.

Das Kapitel „Mannschaften und Sportgruppen“ stellt alle aktiven Sportler im Fußballbereich, in der Tischtennisabteilung und in den einzelnen Sportgruppen vor.

Unter „Kurioses aus dem Vereinsleben“ sind einige lustige und nachdenkenswerte Episoden

abgedruckt, die sich tatsächlich so ereignet haben sollen. Zur besseren Übersicht und zum schnellen Nachschlagen der wichtigsten Ereignisse gibt es eine ausführliche Zeittafel.

Dank zahlreicher Sponsoren, deren Namen ebenfalls in diesem Buch abgedruckt sind, konnte der Verein das anderthalb Kilo schwere Werk für nur 15 Euro pro Stück verkaufen. Wer noch ein Exemplar erwerben möchte, kann sich an den Vorstand oder an den Autor wenden.



Für jeden Interessierten eine spannende Lektüre. Das 460 Seiten umfassende Werk zum 50-jährigen Jubiläum des SV DJK Eintracht Papenburg.

Elektro Evers

Gartenbautechnik und
Anlagenbau GmbH & Co. KG

Schulze-Delitzsch-Straße 1
26871 Papenburg

Tel. 0 49 61 / 66 56-0 Fax -29

firma@elektro-evers.com · www.elektro-evers.com

**BIANCA'S
HAARSTUDIO
SPLITTING RE. 175
26871 PAPANBURG
TEL: 04961/71367**



Öffnungszeiten:

Di - Do: 8.30 - 18.00 Uhr

Fr : 8.00 - 18.00 Uhr

Sa : 7.30 - 13.00 Uhr

Eine Ära ist zu Ende gegangen

DJK Eintracht Papenburg hat einen neuen Vorsitzenden und wird sich, wie der neue Vorstand ausführt, künftig moderner aufstellen. Erwin Kernebeck, langjähriger Geschäftsführer des Obenerder Traditionsclubs, wurde von den mehr als 100 Teilnehmern der Generalversammlung mit einstimmigem Ergebnis gewählt und trat im Frühjahr die Nachfolge von Reinhard Schmeling an, der dem Klub 14 Jahre vorgestanden hatte.

Gesundheitliche Gründe hätten ihn gezwungen, den Vorsitz abzugeben, bedauerte Schmeling in seiner bewegenden Abschiedsrede. In neuer Funktion als technischer Leiter wird er künftig im erweiterten Vorstand mitarbeiten.

Nach Aussage seines einstimmig gewählten Nachfolgers habe er den Verein „wie kein anderer vor ihm geprägt, weiterentwickelt und in jeder Hinsicht fit gemacht für die Zukunft“.

Unter der Regie des, so wörtlich „aktiven Baumeisters der Eintracht“, waren unter anderem eine Zuschauertribüne errichtet, die Sportanlage erweitert, ein Club- und Umkleidehaus gebaut

und das goldene Vereinsjubiläum gefeiert worden. Der 59-Jährige habe stets als erster die Ärmel hochgekrompelt, führte Kernebeck aus. Mit seinem Amtsvorgänger verlasse ein „Macher“ die Bühne und gehe eine wichtige Ära zu Ende (siehe gesonderten Bericht in dieser Ausgabe).

Mit strukturellen Veränderungen in der Führungsebene und einer breiter angelegten Umverteilung der Zuständigkeiten will sich der neue Vorstand nach eigenen Angaben den Anforderungen an ein modernes Vereinsmanagement stellen.

Dem geschäftsführenden Gremium gehören an: Erwin Kernebeck (Vorsitzender), Hubert Friedrichs (2. Vorsitzender), Ulrike Pallentin (3. Vorsitzende), Benno Gerbrand (Geschäftsführer) und Anni Hillebrand (Finanzmanagerin).

Verjüngt wurde der erweiterte Vorstand. Diesen bildeten Frank Pahl (stellvertretender Geschäftsführer), Ursula Abtheiden-Wendt (2. Kassenwartin), Hermann Rütger (sportlicher Leiter), Hermann

(Fortsetzung nächste Seite)

Verdiente Mitglieder geehrt

(Fortsetzung)

Schulte und Jens Schipmann (Stellvertreter), Oliver Seilere (Jugendwart), Heinz Müller (Platzkassierer), Angela Strack (Sozialwartin), Gerd Poelmann, Hermann Schulte, Björn Jongebloed, Anton Beekhuis, Winfried Brelage, Reinhard Schmeling und Bodo Will (Fachwarte Technik), Albert Müller (DJK Beauftragter), Hermann-Josef Tangen und Daniel Nakelski (Medien).

Ehrennadeln für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Heinrich Brelage, Hermann Brelage, Anton Brelage, Wilhelm Brelage, Heino Heymann, Johann Kösters, Rudolf Nee, Heinrich Norda, Hermann Wendt, Konrad Brand und Johann Schulte. Für seine 40-jährige Schiedsrichtertätigkeit erhielt Hans Strack ein Präsent. 40 Jahre Mitglied sind Gerhard Kösters, Hans Weseler, Annegret Kösters, Alfred Gibbesch und Gertrud Voskuhl.

Mit der Silbernadel des Vereins für zehn Jahre aktive Tätigkeit wurden ausgezeichnet: Hermann Rütger, Alex Dillmann, Berend Sap, Franz Terhalle, Hans-Georg Boltjes und Christian Hoffmann.

Für 25-jährige Mitgliedschaft ehrte der Sportklub Susanne Boltjes, Bernhard Freericks, Franz Funke, Hermann Husmann, Adelheid Nee, Petra Schulze, Theresia Nee, Annegret Tammen, Siegbert Schipmann, Hansi Tammen und Gerd Theessen.

Aus den Händen des Vertreters des Kreisaportbundes und des Kreis-Fußballverbandes (KFV), Rainer Rademacher, erhielt Jürgen Brelage für seine Verdienste als langjähriger Jugendwart, Trainer, Spieler und Betreuer die Silbernadel des KFV.



Neuer Vorsitzender der Eintracht ist der ehemalige Geschäftsführer des Vereins, Erwin Kernebeck.



Ehrennadeln für 50-jährige Mitgliedschaft bei Eintracht überreichte Reinhard Schmeling (r.) an Anton Brelage, Hermann Brelage, Heinrich Brelage, Heino Heymann und Heinrich Norda (v.l.). Es fehlten Winfried Brelage, Johann Kösters, Rudolf Nee, Hermann Wendt, Konrad Brand und Johann Schulte.



Der neue Vorstand (ob.u.): Oliver Seilere, Hermann Schulte, Jens Schipmann, Gerd Poelmann, Heinz Müller, Frank Pahl, Ulrike Patientin, Bernt Gerbrand, Angela Strack, Björn Jongebloed, Ursula Abfrießen-Wendt und Daniel Nakelski sowie (u.v.l.): Hermann Rütger, Erwin Kernebeck, Reinhard Schmeling, Anni Hillebrand, Hubert Freericks und Anton Beekhuis. Es fehlten Winfried Brelage und Bodo Will.

Generalversammlung 2010



Die von Thomas Hansen (l.) und Antonius Norda trainierte E-Jugend gewann den Konrad-Severing-Pokal und wurde dafür von Jugendwart Jürgen Brelage (M.) ausgezeichnet.



Für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit überreichte Reinhard Schmeling Präsente an Annegret Kösters, Gerd Kösters und Gertrud Voskuhl (v.l.). Es fehlten Hans Weseler und Alfred Gibbech.

Generalversammlung 2010

Erfolgreiche Jugendarbeit

„Mit 140 Spielern in neun Mannschaften, 14 Betreuern und vier lizenzierten Trainern sowie guten sportlichen Leistungen steht unsere Jugendfußballabteilung ausgezeichnet da“, resümierte Jugendwart Jürgen Brelage.

Brelage, der nach 14-jähriger Tätigkeit nicht wieder kandidierte und dessen Aufgaben künftig von Oliver Sellere übernommen werden, freute sich besonders über die Tatsache, dass sein Verein in allen Jahrgangsstufen, von der A- bis zur G-Jugend mindestens eine Mannschaft stellt.

Brelage übergibt eine aus seiner Sicht herausragend aufgestellte Nachwuchsabteilung. Als größte Erfolge nannte er den zweimaligen Gewinn des Konrad-Severing-Pokals sowie den Aufstieg der D- und der B-Jugend in die Kreisliga. Positiv sei die Entwicklung im Schiedsrichterbereich. So verfüge man über zehn Referees, von denen einer bereits auf Landesebene beziehungsweise im Jugendfußball sogar auf Bundesebene Punktspiele leiten dürfe.

Als „Aushängeschild“ bezeichnet der Verein seine Damenmannschaft. Unter der Leitung von Jan

Fokken war die Elf im letzten Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen, die höchste Spielklasse, in der jemals ein Eintracht-Team antreten konnte.

Im Herrenbereich laufe es zurzeit ebenfalls ausgezeichnet, führte der sportliche Leiter, Hermann Rüther, aus. Die von Jürgen Brelage trainierte Erste Herren belegt zurzeit Platz 4 in der 1. Kreisklasse. Nach vielen Jahren steht die Elf erstmals wieder im Achtelfinale des Kreispokal-Wettbewerbes. Die 2. Herren wurde Herbstmeister und führt die Tabelle in der 4. Kreisklasse an.

Die Tischtennisabteilung verfügt nach Angaben ihrer Leiterin, Gertrud Voskuhl, über drei Herren- und eine Damenmannschaft. Ganz neu ist eine Handballabteilung, der gegenwärtig 17 Spieler angehören und die ab Herbst 2010 in der Regionalklasse der Handballregion Ostfriesland in den Spielbetrieb einsteigen wird.

Weitere Abteilungen sind eine Badmintoncrew, zwei Damengymnastik- und drei Männer-sportgruppen sowie ein Kinder-sportbereich und eine Ballsportgruppe für Jungen und Mädchen.

Jansen ⚡ Elektrotechnik

- Elektroinstallationen
- Hausgeräte
- Ersatzteile
- Reparaturen

Wilhelm Jansen

Splitting rechts 31 · 26871 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 83 35 22 · Fax 83 37 31 · Mobil 01 73 / 7 04 67 21
eMail: jansen.elektrotechnik@web.de



In der
Herren-Mode
geben wir
den Ton an

Ihr
Herren-
Ausstatter



Papenburger
Größen-
Spezialist

Inhaber Goldenstein & Heideberg
Splitting rechts 29 · 26871 Papenburg · Telefon 0 49 61 / 7 34 05

EREIGNISSE

Reinhard Schmeling zieht sich nach 14-jährigem Vorsitz zurück

Verein wie kein anderer geprägt

Trainer, Betreuer, Kicker, Torwart, Organisator, Baumeister, Platzwart, Vorsitzender und Kumpe! Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. 14 Jahre in Folge hat er dem Verein vorgestanden und in dieser Zeit, so darf mit Fug und Recht behauptet werden, wie kein anderer geprägt.

Reinhard Schmeling, der sich aus gesundheitlichen Gründen in das zweite Glied zurückzog, wurde Anfang der 80er Jahre Trainer der in der 1. Kreisklasse spielenden ersten Herrenmannschaft. Im Jahr 1984, als der Verein sein 25-jähriges Jubiläum feierte, stieg das Team nach Klassenneu-einteilung unter seiner Regie in die Kreisliga auf.

Im gleichen Jahr gelang seiner Mannschaft eine Sensation, die emslandweit für Schlagzeilen sorgte, nämlich der 3:2 Sieg in einem Freundschaftsspiel gegen den Oberligisten SV Meppen.

Ebenfalls 1994 wurde der in der Bezirksliga spielende Nachbarverein SV Amisla 09 mit 2:0 besiegt. Zwei Jahre später gewann seine Elf nach 1982 zum zweiten Mal den Fußball-Stadtpokal.

Nach einem 4:3 Relegationssieg gegen den SV Altencythe stieg Eintracht 1987 in die Bezirksklasse auf, die höchste Spielklasse, in der jemals eine Herrenmannschaft der Eintracht gekickt hat.

Schmeling trainierte die Mannschaft bis 1989 und nachdem sein Nachfolger mitten in der Saison das Handtuch geworfen hatte, bis 1990 weiter. Inzwischen widmete er sich zudem der Ausbildung des Fußball spielenden Nachwuchses.

Die von ihm trainierten Mannschaften wurden in der Folge unter anderem Emslandmeister, EL-Pokalsieger, Vizemeister und vieles mehr. 1990 wählten ihn die Mitglieder zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Im November 1995 wurde unter maßgeblicher Beteiligung von Reinhard Schmeling mit dem Bau der Zuschauertribüne auf der erweiterten Sportanlage begonnen und 1997 eingeweiht. 1996 übernahm er das Amt des Vereinschefs.

(Fortsetzung nächste Seite)

Reinhard Schmeling zieht sich nach 14-jährigem Vorsitz zurück

„Baumeister“ des Vereins

(Fortsetzung)

Owohl er sich längst den Titel „Baumeister des Vereins“ erworben hatte, dachte er gar nicht daran, die Hände in den Schoß zu legen, sondern setzte weitere Pläne in die Tat um. 2001 wurde mit dem Bau eines großzügigen Clubhauses begonnen.

Als ihn die Vorstandskollegen Hubert Freericks und Hermann-Josef Tangen zu Beginn dieser Baumaßnahmen im Krankenhaus besuchten, da fanden sie ihn nicht, wie vermutet, in seinem Krankenbett vor, sondern bis über beide Ohren hinter einem Berg von Bauakten versteckt, ein Bild, das Bände spricht.

Weitere Bau- und sonstige Maßnahmen auf der Sportanlage sind eng mit dem Namen Reinhard Schmeling verbunden. Genannt seien die Parkplatzerweiterung, Flutlicht, Geräteraum, Sauna, Clubraum, Zaunanlage und vieles mehr.

Schmeling - und das verdient besonderen Respekt - ist sich für nichts zu schade, wenn es um seinen Verein geht. Und so ist er nahezu täglich, auch an Sonn-

und Feiertagen auf der Anlage anzutreffen. Sei es bei Platzpflegemaßnahmen, beim Streichen und Montieren, beim Abzeichnen der Spielfelder oder beim Rasenmähen.

Kein Arbeitseinsatz, bei dem er fehlt, keine Veranstaltung in der Halle oder auf dem Rasen, wo er nicht seinen Dienst verrichtet und die Logistik organisiert, wo er für den Ablauf mitverantwortlich zeichnet und keine Feier, die nicht von ihm mitgestaltet wird.

Trotz dieses beinahe schon als Fulltime-Job zu bezeichnenden Einsatzes hat sich Schmeling immer wieder auch der Jugend gewidmet, das Training übernommen, koordiniert, die Spieler zu den auswärtigen Spielorten gefahren und nach Sieg oder Niederlage sicher wieder nach Hause gebracht.

Und alles das ehrenamtlich, ohne auch nur einen einzigen Cent dafür erhalten zu haben. Im Gegenteil, er hat sich den Verein wörtlich genommen, in all den Jahren allerhand kosten lassen. DJK Eintracht Papenburg, das ist auch ein großes Stück Reinhard Schmeling!

Reinhard Schmeling zieht sich nach 14-jährigem Vorsitz zurück



Ein Erinnerungsgeschenk für Reinhard Schmeling und einen Blumenstrauß für dessen Ehefrau Hanna überreichen der neue Vorsitzende, Erwin Kernebeck (l.) und sein Stellvertreter Hubert Freericks (r.).



Mit stehendem Applaus wurde Reinhard Schmeling von den Teilnehmern der Generalversammlung 2010 aus seinem Amt als Vorsitzender verabschiedet. Vorstand und Mitglieder würdigten dessen unschätzbaren Verdienste um den Verein.

Diesmal in kleinerem Rahmen

Aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft und Jubiläen diverser Vereine aus der Region führte Eintracht die traditionelle Sportwoche diesmal in einem etwas kleineren Rahmen durch. An dem Pokalwettbewerb hatten mehr als 30 C- bis F-Jugend Teams, sieben Damen-Fußballmannschaften und fünf Freizeitfußballteams über 40 Jahre aus dem emsländisch-ostfriesischen Raum teilgenommen.

Den Wettbewerb um den Gewinn wertvoller Pokale haben mehrere hundert Zuschauer vom Spielfeldrand aus verfolgt. Durch Bratwurstbude, Getränkestand und Eisverkauf sowie Kaffee- und Kuchentheke und musikalische Unterhaltung wurde das Stadion in eine Volksfest-Arena verwandelt.

Im C- und D-Jugendbereich trafen insgesamt sechs Teams aufeinander. Hier setzte sich Siglira Sögel durch und verwies Eintrachts D-Jugend auf Platz 2. Auf den weiteren Plätzen folgten die C-Jugend des SV Rhede und die C-Jugend des Ausrichters vor Blau-Weiß Dörpen und SV Burlage. In der E-Jugend hatten die teilnehmenden Vereine 10 Mannschaften ins Rennen geschickt.

Turniersieger wurde hier Eintracht I vor TuS Holthusen. Platz 3 belegte BW Papenburg I vor Westrhäuderfehn. Weitere Teilnehmer waren Völlen, Heidorj SV, Eintracht 2, Westrhäuderfehn 2, Holthusen 2 und Surwold.

TuS Weener hieß der Sieger im F-Jugendbereich, wo insgesamt 12 Mannschaften spielten. Auf Platz 2 folgte Ihnen vor Blau-Weiß Papenburg III und DJK Eintracht. Burlage, Surwold, Rhede und Dörpen, die zum Teil mit mehreren Mannschaften angetreten waren, landeten auf den weiteren Rängen.

Beim Damenpokalturnier teilten sich der Ausrichter und Holterfehn den ersten Platz mit gleichem Punkt- und Torverhältnis. Platz 3 belegte Mühlenwarf vor Borussia Leer, BW Dörpen sowie Aschendorf und Klostermoor.

Sieger des U-40 Turniers wurde die Mannschaft Czechoiński vor dem Saunacub der Eintracht und dem Team Forststraße. Die B-Mannschaft des Turniersiegers und die Männer Sportabteilung des Obenender Traditionsclubs landeten auf den weiteren Plätzen dieses Wettbewerbes.



Den Pokal der E-Jugendkicker sicherten sich im Rahmen der Jugendpokalwoche bei DJK Eintracht die Nachwuchsfußballer des Ausrichters.

BAUSTOFFE

Gerdes

Am Hafen 10 · 26903 Surwold

Tel. 0 49 65 / 9 18 00



Wo stimmen Qualität, Service und der Preis?

Chice Fassungen • Marken-Brillengläser

Modische Sonnenbrillen auch als
Gleitsichtbrillen

Kontaktlinsen aller Art • Linsenpflegemittel

PAPENBURG/OBENENDE
Splitting rechts 16
Tel. 0 49 61 / 98 52 40

prooptik

EREIGNISSE

Damen-Fußballpokalturnier



Bei dem traditionellen Pokalturnier für Damen-Fußballmannschaften, das Eintracht Papenburg im Sommer durchführte, gab es viele spannende Duelle (Bild oben). Am Ende wurden sowohl die Mannschaft des Sportvereins Halterfehn (Krona) als auch das Team des Ausrichters nach souveränen Vorundenleistungen und einem torlosen Remis im Finalspiel zu Turniersiegern erklärt (Bild unten). Das sei eigentlich unüblich, so Turnierleiter Jan Fikken bei der Siegerehrung, aber beide Mannschaften hätten gleichermaßen gut gespielt und den Titel damit verdient. Auf Platz 3 landete der SV Möhlenwarf vor Borussia Leer und Blau-Weiß Dörpen. Weitere Teilnehmer waren Achendorf und Klostermoor.



Nationalspielerin kickte bei Eintracht

Girls Soccer Day in Papenburg

Mehr als 40 Mädchen und junge Frauen aus dem Altkreis Aschendorf-Hümmling sowie aus Schweflingen im Altkreis Meppen beteiligten sich an dem Girls Soccer Day (Fußballtag für Mädchen) auf der Sportanlage der DJK Eintracht Papenburg.

Die von der Firma Puma und dem Sporthaus Klaxen organisierte und von dem Obenender Traditionsverein unterstützte Veranstaltung wartete neben drei Trainingseinheiten über jeweils 30 Minuten unter anderem mit einer elektronischen Messung der Schuss-Stärke des weiblichen Kickernachwuchses und einem „Käfigfußball“ auf. Gern angenommen wurde von den jungen Fußballspielerinnen die Möglichkeit, Profi-Fußballschuhe im Einsatz zu testen.

Ziel der in insgesamt 17 deutschen Städten laufenden Veranstaltung ist es, den Frauenfußball im Jahr vor der Weltmeisterschaft noch populärer zu machen. Unter professioneller Anleitung können Mädchen dabei erste Erfahrungen im Fußball sammeln beziehungsweise ihr bisheriges Können weiter ausbauen.

Neben erfahrenen Trainern hochklassiger Jugendmannschaften nahm auch Lena Gössling an den Trainingsrunden teil und zeigte den Spielerinnen ihr Talent im Umgang mit dem „runden Leder“. Die 24-jährige Bad Neuenahrerin spielt in der Nationalmannschaft und hat gute Chancen auf eine Nominierung für die Weltmeisterschaft der Damen im kommenden Jahr.

Lena Gössling, die bereits zwei Mal an den Fußballtagen teilgenommen hat, spielte in Papenburg wechselweise in den jeweiligen Nachwuchsguppen mit, erfüllte Autogrammwünsche und stellte sich für Fotos mit den Teilnehmerinnen zur Verfügung.

Eine Torschusswand, Imbiss und Getränke, für die der Gastverein Sorge getragen hatte, und eine Reihe von sportlichen Attraktionen bereicherten den Fußballtag in Papenburg.

Mit der Resonanz auf den Girls Soccer Day zeigten sich die Vertreter des Sportartikelherstellers ebenso zufrieden wie mit der exzellenten Durchführung von dem Papenburger DJK-Verein.

Nationalspielerin kickte bei Eintracht

Training mit Lena Gössling



Mehr als 40 Mädchen und junge Frauen aus den Altkreisen Aschendorf-Hümmling und Meppen nahmen an dem Girls Soccer Day in Papenburg teil. Im Rahmen des Fußballtages auf dem Eintracht-Platz zeigte auch Nationalspielerin Lena Gössling vom SC 07 Bad Neuenahr (3.u.r.) ihr Können.



Die Eintracht-Trainer Jan Fokken (l.) und Robert Heide (M.) gaben dem Kickernachwuchs zusammen mit Nationalspielerin Lena Gössling (r.) wichtige Tipps im Umgang mit dem „runden Leder“.

Jetzt drei Herrenmannschaften

Erstmals seit 20 Jahren hat der Sportverein DJK Eintracht Papenburg wieder drei Herrenmannschaften in den Punktspielbetrieb geschickt. „Wir haben nicht nur ein ausreichendes Potenzial, sondern hoch motivierte Spieler und wollen in den jeweiligen Spielklassen ein ordentliches Wörtchen mitreden“, betonte der sportliche Leiter, Hermann Rütger, im Rahmen eines Pressegesprächs.

Die von Jürgen Brelage trainierte 1. Herrenmannschaft hatte in der zurückliegenden Saison wochenlang die Tabelle der 1. Kreisklasse angeführt, Meisterschaft und Aufstieg am Ende aber knapp verfehlt (siehe hierzu auch Bericht unter 1. Herren). In der Saison 2010/11 gilt die Elf als einer der aussichtsreichsten Kandidaten um den Staffelsieg. Rütger zufolge peilt die Mannschaft einen Platz unter den ersten drei an.

Als Neuzugänge meldet Brelage, der wie im vorangegangenen Spieljahr von Jens Schipmann als Betreuer unterstützt wird, Kevin Pahl und Jannes Galenski (BW Papenburg A-Jugend), Jan Zumdörme (FC Lastrup) sowie

Daniel Wolters und Patrick Wagner (eigene 2. Herren). In die zweite Mannschaft wechseln Andre Wendt, Daniel Nakelski, Thomas Wildermann, Thomas Herick, Michael Robben, Jan Fokken und Michael Fennen.

„Die 2. Herrenmannschaft, die schon seit fast zehn Jahren stets oben mitgespielt hat, ist in der vergangenen Saison Meister geworden und spielt nun endlich in die 3. Kreisklasse“, hob Rütger die gute Leistung von Mannschaft und Betreuer im Spieljahr 2009/10 hervor. Auch hierzu ein ausführlicher Bericht in dieser Ausgabe.

Nach dem Neuaufbau in der Sommerpause startete die Elf nun mit ihrem neuen Coach Thomas Wildermann in den Spielbetrieb. Als Co-Trainer fungiert Jens Krübel, Betreuer bleibt Jens Sonntag. Neben den Neuzugängen aus der 1. Mannschaft stoßen Stefan Schulz als reaktivierter Eintracht-Spieler, Andre Brelage (SV Surwold 2) und Patrick Kunze aus der A-Jugend hinzu. Die zweite Mannschaft will am Ende einen Platz im oberen

(Fortsetzung nächste Seite)

Toranzeige in Betrieb genommen

(Fortsetzung)

Tabellendrittel belegen.

Trainer der neu gegründeten 3. Herrenmannschaft ist Matthias Brauer, der von Manfred Töbrens als Betreuer unterstützt wird. Die Elf kämpft in der 4. Kreisklasse um Punkte und Plätze und steuert einen Platz im mittleren Tabellenbereich an.

„Das wird ganz sicher nicht leicht“, wirft Rütger ein. Als wichtigstes Saisonziel nennt er, dafür Sorge zu tragen, dass alle Spieler zur Stange halten, um einen reibungslosen Ablauf im Spielbetrieb und beim Training gewährleisten zu können.

Darüber hinaus gelte es, die jungen Spieler aus dem Jugendbereich zu integrieren und ihnen die nötige Spielpraxis zukommen zu lassen, damit sie später in die zweite oder sogar in die erste Mannschaft wechseln können. Im nächsten Jahr will der 1959 gegründete Klub besonders seine A-Jugendspieler an den Herrenbereich heranzuführen. Einige Akteure könnten dann sowohl in der Jugend als auch schon in der ersten Mannschaft mitspielen.

Und noch etwas Neues meldet der Obenender Traditionsverein. Pünktlich zum Anpfiff des ersten siegreichen Heimspiels der 1. Herren gegen Rastdorf wurde am 8. August die neue elektronische Toranzeige in Betrieb genommen. Diese informiert die Zuschauer über den Spielstand und die abgelaufene Spielzeit.



Sind stolz auf die neue elektronische Toranzeige auf dem Sportplatz, die erstmals zum Saisonstart am 8. August zum Einsatz kam: Reinhard Schmeißer (l.) und Hermann Rütger.

Hermann Rütter

Erfolgscoach und „Banden-Boss“

Fußballfan und Spielmacher, Trainer mit dem notwendigen Gespür für das Siegen, Organisator und Mann mit Ideen, Aktivposten im Vorstand und sympathischer Vereinskamerad, Verkaufsgenie und Stratege.

Die Liste ließe sich beliebig fortführen und bliebe dennoch unvollständig. Eines aber kann mit Gewissheit gesagt werden: Hermann Rütter ist ein Multitalent besonderer Güte und für Eintracht Papenburg unverzichtbar.

Schon beim Betreten der Sportanlage am Splitting fallen die Spuren seines Schaffens für den Verein ins Auge: Die Werbebänken, die inzwischen den gesamten Hauptplatz und die Tribüne umrahmen, wurden größtenteils von ihm akquiriert und montiert. Für die Werbung treibende Wirtschaft in der Region hat sich Hermann Rütter längst als „Herr der Banden“ einen Namen gemacht.

In die Annalen der Eintracht geht er jedoch nicht nur als „Banden-Boss“ ein, sondern auch als einer der erfolgreichsten Trainer. 33 Jahre nach dem letzten Titelgewinn ist es Hermann Rütter vorbehalten, die 1. Herren zu

Meisterschaft und Aufstieg zu führen. Eine vergleichbare sportliche Sensation hat es in der 51-jährigen Geschichte des Vereins bis heute nicht wieder gegeben.

Hermann Rütter ist mit dem Fußballspielen am Obenende groß geworden. Mit zwölf Jahren hat er den ersten Ballkontakt beim damaligen Nachbarverein SV Amisia 09.

Nach sechs Jahren Jugend, fünf Jahren 1. Herren, sechs Jahren 2. Herren und neun Jahren Alte Herren beendet er dort seine aktive Fußballerlaufbahn und bringt sich als Vorstandsmitglied und Trainer in die Nachwuchsarbeit des Vereins ein.

In seiner sechsjährigen Jugendleitertätigkeit trainiert er mit großem Erfolg zwei Jugendmannschaften gleichzeitig. Seine Schützlinge erreichen in dieser Zeit zehn Staffel- und Pokalmeisterschaften.

Bis zu seinem Austritt aus dem Vorstand des SV Amisia Papenburg wirkt er drei Jahre als Fußball-Abteilungsleiter.

(Fortsetzung nächste Seite)

Hermann Rütter

Meisterschaft im ersten Jahr*(Fortsetzung)*

Im Mai 1992 wechselt Rütter als neuer Trainer zu DJK Eintracht Papenburg. Er baut die Mannschaft neu auf und verstärkt sie durch auswärtige Spieler, die er mitbringt, sowie durch diverse Nachwuchsspieler des Vereins. Nur ein Jahr später, im Juni 93, wird er mit seiner Elf Meister in der 1. Kreisklasse Nord. Die 1. Herren steigt in die Kreisliga auf.

Sechs Jahre bleibt er Trainer und findet bei Eintracht eine neue Heimat, in die er sich mit großem Engagement einbringt.

1998 übernimmt er die Koordination zwischen Trainer, Fußballobmann und Vorstand. 2005 wird er Fußballfachwart und bildet später zusammen mit Hermann Schulte ein Kompetenzteam, um die Koordination in der Fußballabteilung zu verbessern.

Als sportlicher Leiter hat er es mit tatkräftiger Unterstützung durch seine Stellvertreter Hermann Schulte und Jens Schipmann geschafft, dass Eintracht im Jahr 2010 und damit erstmals seit 20 Jahren endlich wieder über drei

Fußballmannschaften im Herrenbereich verfügt.



Hermann Rütter ist als Multitalent ein unverzichtbarer Aktivposten im Verein.

SPONSORING

Geld für die Jugend, Modischer Chic für die Erste Herren



Mit einem Scheck über 1.500 Euro überraschte die Leiterin der OLB-Filiale Papanburg Obenandte, Barbara Mielke, die Eintracht. Die Überreichung der Geldspende fand im Rahmen einer Sportwoche und eines Gemeindefestes statt, die der Verein zusammen mit den Sportlern und der Bevölkerung aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens durchgeführt hatte. Das Geld floss der Jugendarbeit des DJK-Klubs zu. Unser Bild zeigt die Scheckübergabe durch Mielke an Reinhard Schwing (l.) und Hubert Freericks (r.) sowie die Jugendfußballer des Vereins im Hintergrund.



Modisch up to date konnte die 1. Herrenmannschaft in ihrem ersten Punktspiel der Saison 2009/10 gleich einen Sieg davontragen. Das Sportheim Klanssen aus Aschendorf hatte die Mannschaft anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Oberländers Vereins mit einem hochwertigen Trikotsatz des Sportmodikherstellers Puma abgekleidet. Das Unternehmen stufte der Eintracht zudem eine 16-Meter lange Werbebänke auf dem Sportgelände. Unser Bild zeigt die Mannschaft zusammen mit (v.l.) Trainer Jürgen Brelage, Sportleiter Hermann Rütger und Sponsor Thomas Hoffa.

SPONSORING

Trainingsanzüge für die Ersten, Siegertrikots für die Damen



Mit einem Komplettset neuer Trainingsanzüge sowie Aufwärmshirts für alle Spieler stattete das Finum Finanzhaus in Lathen die 1. Herrenmannschaft der Eintracht aus. Die Elf bedankte sich mit einem Blumenstrauß und einem Präsent bei ihren Sponsoren. Unser Bild entstand bei der Übergabe des neuen Outfits und zeigt die neu gekleidete Mannschaft zusammen mit (v.l.) Trainer Jürgen Brelage, Fußballwehrt Herrmann Rütger und den Spendern Matthias Holzgrabe und Andre Plato.



Was die Herren können, das können wir auch, sagte sich die die in der Bezirksliga Nord spielende Damenmannschaft und gewann gleich das erste Punktspiel in ihren neuen Trikots. Die Mannschaft hatte von dem Papanburger Bestattungshaus Siemer, Inhaber Bernd Gordes (r.), neue Spielerdressen in den Vereinsfarben schwarz-weiß erhalten. Die Spielerinnen bedankten sich mit einem Präsent bei ihrem Sponsor.

SPONSORING

Trainingsbälle für die F-Jugend



Mit einem Komplettset hochwertiger Trainingsbälle startete die Versicherungsgesellschaft Hillebrand & Obermüller aus Papenburg, vertreten durch Andreas Obermüller (l.) die zweite F-Jugendmannschaft der Eintracht aus. Zu der erfolgreichen Mannschaft gehören (u.u.l.) Lea Obermüller, Elias Alexander, Janina Rosaria, Malin Bokliff, Mattes Bralage und Chantal Alexander sowie (ab.l.) Betreuer Stefan Bralago, Kevin Gomand, Nico Nee, Vivian Stell, Janina Langen, Sebastian Müller, Betreuer Siegfried Jaster und Trainer Martin Lampen.



Ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht wurden in den vergangenen Wochen die Werbeflächen auf dem Sportgelände. Sportleiter Hermann Rötter und die technischen Fachwarte des Vereins haben als attraktiven Werbeflächen montiert und die neue elektronische Toranzalge (links im Bild) darin integriert.

VEREINSVORSTAND

(Stand 2010)

1. Vorsitzender.....	Erwin Kernebeck, Birkenallee 102 Telefon 04961/ 73549
2. Vorsitzender.....	Hubert Freericks, Spilling rechts 240 Telefon 04965/ 1766
3. Vorsitzender.....	Ulrike Pallentin, An der Marienkirche 26 Telefon 04961/ 974343
Geschäftsführer.....	Benno Gerbrand, Bethlehem links 35 Telefon 04961/ 75210
Stellvertreter.....	Frank Pahl, An der Marienkirche 25 Telefon 04961/ 762141
Schatzmeister.....	Anni Hillebrand, Spilling rechts 278 Telefon 04965/ 1322
Sportlicher Leiter und Marketing.....	Hermann Rötter, Freisingerweg 50 Telefon 04961/ 71009
Jugendwart.....	Oliver Sellera, Spilling links 113 Telefon 04951/ 942332
Fußballfachwart.....	Jens Schipmann, Spilling links 298 Telefon 04965/ 1666
Fußballfachwart.....	Hermann Schulte, Johann-Bunke-Straße 72 Telefon 04961/ 5424630
Kassierer.....	Heinz Müller, Spilling rechts 181 Telefon 0173/ 7307182
Presse und Medien.....	Hermann-Josef Tangen, Spilling links 253 Telefon 04965/ 1019
Presse und Medien.....	Daniel Nakelski, Buntageweg 83 Telefon 0173/ 8675789
Sozialwart.....	Angela Streck, Bethlehem links 2 Telefon 04961/ 72614
Technischer Leiter.....	Reinhard Schmelze, Buntageweg 10 Tel. 04961/ 74350
Stellvertreter.....	Gerd Poelmann, Umländerweg links 104 c Telefon 04961/ 75448
Fachwart Technik Team 1.....	Winfried Bralago, Forststraße 6 Telefon 04961/ 789363
Fachwart Technik Team 1.....	Bodo Will, Kapitän-Rüter-Straße 59 Telefon 04961/ 1216
Fachwart Technik Team 2.....	Anton Beekhuis, Birkenallee 114 Telefon 04961/ 73231
Fachwart Technik Team 2.....	Björn Jongebloed, Johann-Bunke-Straße 54 Telefon 04961/ 6649993
DJK-Beauftragter.....	Albert Müller, Spilling links 125 a Telefon 04961/ 75043

Eintrittserklärung

Ich, geb. am.....
(Name, Vorname)

wohnhaft.....
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein DJK Eintracht Papenburg e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt Euro.....
(Familien 55 Euro, Einzelpersonen 45 Euro, Schüler, Studenten 29 Euro)

Diesen Betrag entrichte ich jährlich durch Bankeinzug.
Die Vereinssatzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an.

.....
(Unterschrift) (Unterschrift des ges. Vertreters)

Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg e.V. bis auf
Widerruf, den jeweils fälligen Mitgliedsbeitrag jährlich in Höhe von Euro.....
zu Lasten meines Kontos

.....
(Kontonummer) (Bankleitzahl)

bei der

.....
(Geldinstitut, Ort)

mittels Lastschrift einzuziehen.

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht für das
kontoführende Institut (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

..... den.....
(Unterschrift des Kontoinhabers)

Name:

Anschrift:

Telefon:

TRAINER und BETREUER

FUSSBALL-HERRENBEREICH (Stand: September 2010)

- 1.Herren.....Jürgen Brelage, Burlageweg 15, Tel.9892826
2.Herren.....Thomas Wildermann, Lüchtenburg r. 147, Tel. 985953
3.Herren.....Matthias Brauer, Splitting links 222, Tel. 0173/ 9907950

FUSSBALL-JUGENDBEREICH (Stand: September 2010)

- A-Jugend.....Sigi Voskuhl, Birkenallee 32, Tel. 76498
B-Jugend.....Helmut Kruse, Burlageweg 9, Tel. 73785
C-Jugend (7er).....Johannes Tombrink, Splitting l. 115a, Tel. 75783
C-Jugend (11er).....Hansi Tammen, Lüchtenburg rechts 12, Tel. 74562
D-Jugend II.....Matthias Brauer, Splitting links 222, Tel. 0173/ 9907950
E-Jugend I.....Thomas Hensen, Johann-Bunte-Straße 10, Tel. 74607
E-Jugend II.....Martin Lampen, Splitting l. 171 A, Tel. 974019
F-Jugend.....Henning Pott, Joh.-Bunte-Straße 4a, Tel. 974447
Minkicker.....Heinz Schulte, An der Marienkirche 35, Tel. 768810

FUSSBALL-DAMENBEREICH (Stand: September 2010)

- Damen.....Jan Fokken, Splitting l. 84, Tel. 75062
Mädchen.....Robert Heide, Ahronweg 25, Surwold, Tel. 04965/ 914076

TISCHTENNISABTEILUNG (Stand: September 2010)

- Da.-He.-Jg.....Gertrud Voskuhl, Johann-Bunte-Straße 62, Tel. 76149

SONSTIGE SPORTARTEN (Stand: September 2010)

- Frauensport.....Hella Abels, Friedlandstraße 18, Tel. 71600
Seniorinnen.....Maria Sürken, Splitting r. 227, Tel. 04965/ 1053
Kindersport I.....Mechthild Freericks, Splitting r. 240, Tel. 04965/ 1769
Kindersport II.....Ulrike Pallenin, A.d.Marienkirche 26, Tel. 974343
Männersport I.....Werner Schaub, Hauptstraße 122a, WOL, Tel. 73315
Männersport II.....Bernd Cordes, Joh.-Bunte-Straße 10, Tel. 72159
Männersport III.....Rudi Korte, Splitting links 214, Tel. 04965/ 539
Badminton.....Erwin Kernebeck, Birkenallee 102, Tel. 73549
Handball.....Oliver Sellere, Splitting l. 113, Tel. 942332
SRG.....Reinhard Schmeling, Burlageweg 10, Tel. 74350